

Warum in die Ferne schweifen, das Gute tönt so nah...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 93

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Warum in die Ferne schweifen, das Gute tönt so nah...



125 Jahre Männergesangverein Steffisburg

Der Steffisburger Männergesangverein bewies seine Vielseitigkeit und unbändige Freude am Singen an den 125-Jahr-Feierlichkeiten in der Aula Schönau und besonders am Sonntag in der Kirche in Steffisburg anlässlich des Festkonzertes

«Die Musik und der Gesang führen uns heute Abend und morgen Sonntag zusammen. Sie sind unsterbliches Gut und Erbe, solange es Menschen hier auf dieser Erde gibt. Das Liedgut, das wir pflegen, ist zumeist älter, ja sogar viel älter als wir selbst und unser Verein. Wer sollte denn dieses Kulturgut pflegen, wenn nicht auch der Männergesangverein in Steffisburg?» sagte der Präsident, Peter Meyrat, treffend.

Im Männergesangverein Steffisburg haben allen 48 Mitgliedern das gleiche Ziel und die gleiche Leidenschaft: sie sind beseelt von der Liebe zur Musik, überzeugt von guter Kameradschaft und gemütlicher Geselligkeit. Das Gefühl gemeinsam etwas zu erschaffen und Erfolgserlebnisse zu erleben, dies machen Musik und Gesang möglich, nicht erst seit Nietzsches berühmten Spruch «Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum».

Unter solchen Voraussetzungen ist es nicht verwunderlich, dass dem Chor am Samstag ein Festakt und am Sonntag ein unvergessliches Festkonzert in der Kirche Steffisburg gelang, das mehr als jubiläumswürdig war. Grossen Anteil an diesem Erfolg haben nicht nur die Mannen des Gesangvereins, sondern auch die Dirigentin Marianne Wyttenbach. Sie hielt die Fäden fest in der Hand und führte den Chor und die drei Solisten: Beatrice Ruchti, Sopran, Jan-Martin Mächler, Tenor, und Christoph Zbinden, Klavier, mit Umsicht zusammen. Der

Chor punktete dabei mit Ausdruck und stimmlicher Präsenz.

Gleich zu Beginn wurden alle Anwesenden herzlich mit dem „Willkommen heut' zum Feste“ begrüsst. Mit weiteren Melodien aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss wurde das Publikum nicht nur musikalisch sondern auch gefühlsmässig in die Welt der Operetten entführt. Nach einer wunderschön interpretierten „Sinfonischen Metamorphose über Wein, Weib und Gesang“ von Christoph Zbinden am Klavier wurden dem Publikum Perlen aus der Welt der Oper serviert. Vom Soldatenchor aus der Oper

„Margarethe“ von Charles Gounod über den Zigeunerchor“ aus „Il Trovatore“ von Giuseppe Verdi bis zum Terrorermarsch aus „Carmen“ von Georges Bizet. Die Sänger präsentierten eine eindruckliche Darbietung und liessen die Kirche vibrieren und die Herzen des Publikums höher schlagen. Aber auch das Detail stimmte: So blieb der grosse Klangkörper durchwegs transparent und die Sänger meisterten selbst die schwierigsten Passagen mit Bravour.

Ja, das Gute tönt so nah – hoffen wir auf ein baldiges Wiederhören beim Männergesangverein Steffisburg.

css

Gemischter Chor Oeschenbach

Der Gemischte Chor Oeschenbach sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

eine Dirigentin/ einen Dirigenten

Wir sind ein Chor mit 18-21 Sänger und Sängerinnen.

Wir proben jeweils am Freitag, 20.15 Uhr
in der Mehrzweckhalle Oeschenbach.

Wir würden uns freuen, sie kennen zu lernen.

Kontaktadresse:

Präsident:

Peter Lanz, Oberbleuen, 4943 Oeschenbach

Telefon: 062/ 965 10 38

Abends ab 18.45-19.45 Uhr